

Durchgaben aus der Transzendentalen Welt empfangen durch das

Hör-und Schreib Medium

Annegret Rövenich



Entnommen aus Pixabay

Botschaft vom 25.07.2023 „Die Erde brennt“

„Die Erde brennt, die Erde brennt: so haben wir es dir vor langer Zeit zugerufen. Und du hast dich gefragt, warum wir das sagen. Erschreckt hast du dich auch, denn unser Rufen war sehr intensiv. Und nun wird in allen Medien von den Waldbränden berichtet. So viel Feuer an so vielen Stellen auf der Erde! So viel Elend und Kummer, weil so viel Hab und Gut zerstört wird! So viel Wald wird zerstört, Tiere verenden.

Ja, es ist ein Elend. Dazu die Naturkatastrophen. Vulkane spucken Feuer. Asche fällt vom Himmel. Ja, es ist ein Elend! Bedenkt aber auch, dass es zu vielen Zeiten Feuer und Verwüstung gegeben hat. Feuer zerstört. Feuer reinigt aber auch. Und ihr habt gelernt, mit Katastrophen umzugehen. Es hat schon immer auf der Erde Klimaverschiebungen gegeben. Und immer hat sich die Natur wieder erholt. So lernte auch der Mensch, sich anzupassen und damit zu arrangieren. Es ist ein Gebot der Stunde, aus seinen Fehlern zu lernen. Der Mensch ist ein gelehriges Wesen. Unterschätzt seine Neugier und Forschungskraft nicht! Weckt seinen Mut und seinen Entwicklungsgeist! Er ist ein Entdecker und Erfinder.

Probleme sind da, um gelöst zu werden. Nicht Panikmache noch die Verbreitung von Schreckensnachrichten sind die Lösung! Nicht das Jammern und Anklagen! Nicht die Suche nach dem Schuldigen! Jetzt ist die Zeit für das Mutmachende, für die Zuversicht! Helft den Geschädigten, dass sie neu aufbauen können. Ihr habt gelernt, erdbebensicher zu bauen. Also lasst euch von niemandem den Mut und die Hoffnung nehmen! Der Mensch ist ein energiegelades Wesen. Er ist Geist und Seele und Materie. Lasst seinen Kräften Raum, statt zu klagen.“

(Medial gehört und aufgeschrieben von Annegret Rövenich)

25. 7. 2023

"Die Erde brennt, die Erde brennt: so haben wir es dir vor langer Zeit zugerufen. Und du hast dich gefragt, warum wir dir das sagen. Erschreckt hast du dich auch, denn unser Rufen war sehr intensiv. Und nun wird in allen Medien von dem Waldbränden berichtet. So viel Feuer an so vielen Stellen auf der Erde! So viel Elend und Kummer, weil so viel Hab und Gut zerstört wird! So viel Wald wird zerstört, Tiere werden. Ja, es ist ein Elend. Dazu die Naturkatastrophen: Vulkane spucken Feuer. Asche fällt vom Himmel. Ja, es ist ein Elend! Bedenkt aber auch, daß es zu vielen Zeiten Feuer und Verwüstung gegeben hat. Feuer zerstört, Feuer reinigt aber auch. Und ihr habt gelernt, mit Katastrophen umzugehen. Es hat schon immer auf der Erde Klimaverschiebungen gegeben. Und immer hat sich die Natur wieder erholt. So lernte auch der Mensch, sich anzupassen und damit zu arrangieren. Es ist ein Gebot der Stunde, aus seinem Fehlen zu lernen. Der Mensch ist ein gelehriges Wesen. Unterschätzt seine Kräfte und Forschungskraft nicht! Weckt seinen Mut und seinen Entwicklungsgeist! Er ist ein Entdecker und Erfinder. Probleme sind da, um gelöst zu werden. Nicht Panikmache noch die Verbreitung von Schreckensnachrichten sind die Lösung! Nicht das Gammeln und Anklagen! Nicht die Suche nach den Schuldigen! Jetzt ist die Zeit für das Mutmachende, für die Zuversicht! Helft den Geschädigten, daß sie neu aufbauen können. Ihr habt gelernt, erdbeben-sicher zu bauen. Also laßt euch von niemandem dem Mut und die Hoffnung nehmen! Der Mensch ist ein energievolleres Wesen. Er ist Geist und Seele und Natur. Laßt seinen Kräften Raum statt zu klagen. →

Medial gehört, aufgeschrieben von Annette Rövenich